

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 8 (5. Jg.)

25. Mai. – 14. Juni 2015

0,50 €uro



Liebe Mitchristen,

Der Tabernakel (lat. = Zelt) ist das Zentrum jeder katholischen Kirche, in dem die übriggebliebenen konsekrierten (*liturgische Weihe von Brot und Wein durch Verwandlung in Leib und Blut Christi*) Hostien aufbewahrt werden. Wir glauben, dass Christus im Zeichen des Heiligen Brotes im Tabernakel gegenwärtig ist.

Unser Tabernakel, unser „Zelt“ in der Kirche, erinnert uns an das Zelt, in dem die Israeliten auf ihrem weiten Weg durch die Wüste die Bundeslade (Die Lade kennzeichnet Christus) mitführten. In ihr war Gott selbst gegenwärtig. Gott „wohnte“ in seinem Zelt und Mose konnte mit ihm sprechen. Auch das „Zelt“ in unseren Kirchen, der Tabernakel, lädt uns ein, mit Jesus zu sprechen, zu ihm zu beten. In Ex 33, 7-11a ist die Rede von einer Wolkensäule, die herab kam, als Mose das Zelt betrat. Zum Zeichen dafür findet sich in der Nähe des Tabernakels das so genannte „Ewige Licht“. Bereits in der frühen Christenheit lässt sich die Aufbewahrung der Eucharistie über den Abschluss der eucharistischen Versammlung hinaus nachweisen. Für die kranken- und vor allem für die sterbenden Gemeindemitglieder wollte man jederzeit die eucharistische Speise zur Verfügung haben.

Die Aufbewahrung und die Verehrung der Eucharistie sind aus sachlichen und aus historischen Gründen eng miteinander verbunden, aber doch auch voneinander zu unterscheiden.

Erste Formen einer eucharistischen Verehrung außerhalb der Messfeier lassen sich in der „Liturgie der vorgeheiligten Gaben“ in der Ostkirche erkennen. Die Liturgie der „vorgeheiligten Gaben“ fand im 7. Jahrhundert auch in der römischen Kirche Eingang, blieb allerdings auf den Gottesdienst des Karfreitags beschränkt. Zu den Wegbereitern und Förderern der Sakramentsfrömmigkeit gehören sicher die nach der Jahrtausendwende entstandenen Ordensgemeinschaften und ihre Spiritualität. Die Anbetung der Eucharistie erfuhr ihre volkstümliche Verbreitung und damit ihre allgemeine Bedeutung, als Franz von Assisi (†1226) sie in seine Bewegung einordnete. Noch auf seinem Sterbelager im Jahre 1226 erhob er die Forderung: „Ich will das Allerheiligste Geheimnis über alles verehrt und an kostbarem Ort aufbewahrt haben.“

Die Augustinerin Juliana (†1209) setzte sich mit aller Entschlossenheit für ein Fronleichnamsfest ein, das erstmals im Jahr 1246 für die Diözese Lüttich eingeführt wurde. Im Jahr 1264 für die gesamte Kirche.

Sein Termin am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag erinnert an den Stiftungstag der Eucharistie. Der Name Fronleichnam setzt sich aus fron = Herr; lichnam = lebendiger Leib zusammen.

Ursprünglich wurde das Fronleichnamsfest ohne Prozession gefeiert. Erste Belege für eine Prozession sind ca.1265/1275 in St. Gereon zu

Köln erwähnt. Besonders im deutschen Sprachgebiet erhielt die Prozession seit dem 15. Jahrhundert durch das Motiv der Flurumgänge eine weitere Prägung. Eine biblisch und ökumenisch begründete Neubesinnung hat nach dem Zweiten Vaticanum, Feier und Empfang der Eucharistie als die stiftungsgemäße Hochform ihrer Verehrung wiedererkennen lassen, wodurch die Prozession an Bedeutung verlor, oft reduziert, vereinzelt auch abgeschafft wurde.

Die eucharistische Verehrung geht wie alle gottesdienstlichen Feiern aus der Messe hervor und will zu ihr hinführen. Fronleichnam will das heillos Gestörte und Störende in unserer Mitte hereinholen, in unsere Begegnung mit dem Herrn, in unser Gemeindeleben, das sich um den lebendigen Herrn herum abspielt. Wir dürfen es nicht ausklammern, ausschließen hinter einem großen „Bitte nicht stören“ Schild. Jesus empfing sie freundlich, redete zu ihnen vom Reich Gottes und heilte alle, die seine Hilfe brauchten.

Wenn wir heute ein „frommes Spektakel“ demonstrieren oder uns nur in eine bergende Zweisamkeit verschließen wollten, verfehlten wir nicht nur den Kern dieses Festes, wir verfehlten vor allem die Möglichkeiten unseres Glaubens. Es liegt an uns, ob wir unsere Gemeinde und uns selbst öffnen, ob wir weltoffen alles in unser Treffen mit dem Herrn hereinlassen, was seiner Erlösung bedarf: Streit, Leid, Sorgen, Krankheit, Trauer, Versagen, Behinderungen, alles das gehört hierher und mitten in unsere Feier hinein.

Es liegt an uns, ob wir in dem gewandelten Brot und dem gewandeltem Wein die Wirklichkeit annehmen, die unser Leben verwandeln kann. Dann bleibt Wandlung nicht auf einen kirchlichen Innenraum und auch nicht auf unser Herz beschränkt. Dann verwandelt sie Menschen und Welt.

Guter Gott, du versammelst uns alle um den einen Tisch.

Wir empfangen von dir Worte, die uns ermutigen, und Gaben, die uns beschenken. Niemanden hältst du von dieser Gemeinschaft fern.

Wenn wir meinen ausgrenzen zu müssen, bist du derjenige, der Verständnis zeigt und Umkehrwilligen einen neuen Anfang schenkt.

Wir bitten dich: Mache unser Herz weit. Sende uns als deine Botinnen und Boten, damit wir deine Liebe bezeugen.

Schenke uns Kraft, die Verlorenen zu suchen. Lass uns zu Menschen werden, die aus der Kraft deiner Gemeinschaft Frieden verbreiten, damit wir deine Liebe bezeugen können. Amen.

(Martin Stöffelmaier)

Martin Uhlenbrock, Diakon

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 25. Mai - 14. Juni 2015

Montag, 25. Mai – Pfingstmontag

WND St. Anna	9.00 h	Hochamt
Basilika	10.00 h	Pferdeprozession zur Wendelskapelle
Wendelskapelle	10.30 h	Hochamt mit Segnung der Pferde, Tiere, Traktoren und Fuhrwerke + Gerhard Berg
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Christel Palubitzki (1. Jgd.)
Bliesen	10.30 h	Hochamt
Niederlinxweiler	10.30 h	Hochamt
Winterbach	18.00 h	Maiandacht am Bildstöckchen, gestaltet vom Liturgiekreis
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Rainer Gerber (1. Jgd)

Kollekte für die Seelsorge

Dienstag, 26. Mai – Hl. Philipp Neri

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe + Karl Wengerek
--------------	---------	------------------------------

Mittwoch, 27. Mai – Mittwoch der 8. Woche i.Jk

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe ++ Ehel. Arnold und Ella Müller, Stiftsmesse für Ehel. Arnold und Regina Schnur

Donnerstag, 28. Mai – Donnerstag der 8. Woche i.Jk.

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe + Ingrid Klees (2. StA)
Urweiler	18.30 h	Hl. Messe + Pirmin Bech, ++ Cäcilia und Hermann Colle

Freitag, 29. Mai – Freitag der 8. Woche i.Jk.

WND St. Anna	15.00 h	Wortgottesdienst zur Verabschiedung des Schulleiters der Caritas-Altenpflegeschule
--------------	---------	---

Basilika	18.00 h	Betstunde (Kolping)
	18.30 h	Hl. Messe + Karl Kopp

Samstag, 30. Mai – Vorabend des Hochfestes der Heiligsten Dreifaltigkeit

Basilika	11.30 h	Rosenkranz
Bliesen	12.00 h	Trauung der Brautleute Pascal Jung und Nelli, geb. Merklinger
Basilika	14.30 h	Brautamt der Brautleute Oliver Corell und Andrea, geb. Sannicolo
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Alois Petry (2. StA), + Gertrud Welter
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Margareta Peter (Jgd), + Elisabeth Gras, + Hubertus Gras, + Karl Wengerek, zur immerwährenden Hilfe, nach Meinung
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Josef Schumann (2. StA), + Nikolaus Röhlinger, + Regina Vogel (3. StA), + Berthold Wagner (3. StA), + August Feidt (3. StA), + Rosi Müller, ++ Ehel. Albert und Mathilde Rauber, + Helene Köstler, + Marzella Staub, ++ Ehel. Josef und Gertrud Kunrath und Sohn Manfred, Dankamt anl. des Eisernen Ordensjubiläums von Schwester Maria Gilen

Kollekte für unsere Kirchen

Sonntag, 31. Mai – Hochfest der Heiligsten Dreifaltigkeit

Remmesweiler	9.00 h	Festhochamt + Günter Engel (1. Jgd), + Katharina Zimmer, + Irmgard Geßner (kfd), Leb. und Verst. der Fam. Taffner-Wagner
Winterbach	10.30 h	Festhochamt + Johanna Meisberger (2. StA), + Elfriede Backes (3. StA), + Rudi Latz (1. Jgd), + Alfons Kornbrust, + Ursula Rech, + Fridolin Jung, + Ida Kloos

Basilika	10.45 h	Festhochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Gisela Jung (2. StA), + Anne Greif (3. StA), + Dr. Viktoria Colbus (1. Jgd), + Fritz Adrian, + Agnes Lauer, + Pirmin Besch, ++ Ehel. Gerhard und Maria Blum, ++ Ehel. Agnes und Nikolaus Fortuin und Sohn Michael, Leb. und Verst. der Fam. Dieter Zimmermann
	18.00 h	Heilige Messe + Monika Backes (3. StA), + Brigitte Klein, Leb. und Verst. der Fam. Egler-Lismann, + Kurt Schenk
WND St. Anna	18.00 h	Maiandacht
Winterbach	18.00 h	Feierlicher Abschluss des Maimonats, mitgestaltet vom Kirchenchor
Bliesen	19.00 h	Maiandacht, mitgestaltet von der kfd

Kollekte für unsere Kirchen

Montag, 1. Juni – Montag der 9. Woche i.Jk.

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe + Gerhard Berg
Oberlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe + Eduard Schubmehl

Dienstag, 2. Juni – Dienstag der 9. Woche i.Jk.

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe + Martha Bähr
--------------	---------	----------------------------

Mittwoch, 3. Juni – Hl. Karl Lwanga und Gefährten

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
--------------	---------	------------------------------

Donnerstag, 4. Juni – Hochfest Fronleichnam

Urweiler	9.30 h	Festhochamt mit Prozession zur Basilika, mitgestaltet von den Kirchenchören von St. Wendelin und St. Anna Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Bliesen	9.30 h	Festhochamt mit Prozession
Niederlinxweiler	14.00 h	Festhochamt mit Prozession
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

Freitag, 5. Juni – Hl. Bonifatius/Herz-Jesu-Freitag

WND St. Anna	14.00 h	Brautamt der Brautleute Christoph Pätz und Christa, geb. Hollinger
Basilika	17.45 h	Eucharistische Anbetung für Priester- und Ordensberufe
	18.30 h	Hl. Messe mit eucharistischem Segen Leb. und Verst. der Fam. Monz

Samstag, 6. Juni – Vorabend des 10. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	11.30 h	Rosenkranz
	15.00 h	Brautamt der Brautleute Alexander Schneider und Annika, geb. Gebauer
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Gertrud Welter (3. StA), + Pirmin Bech
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Liesel Langendörfer (2. StA)
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Kinderkatechese + Josef Schumann (3. StA), + Maria Röhlinger, ++ Ehel. Rudi und Gertrud Theobald, ++ Ehel. Katharina und Josef Reinh. Kloos
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse + Edgar Müller (1. Jgd), ++ Anna und Johann Müller und Enkelsohn Hans Jörg, + Hilde Bach (kfd), Leb. und Verst. der Fam. Hoffmann-Zier

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sonntag, 7. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt ++ Bertha und Nikolaus Rußer, ++ Jürgen Riefer und Tochter Marion, ++ Urban und Maria Backes
Basilika	10.45 h	Hochamt, mitgestaltet vom Chor der Basilika Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Stefan Kunz (3. StA), + Karl Kopp, ++ Ehel. Hans und Maria Schäfer, ++ Ehel. Helga und Nikolaus Klotz, + Gisela Jung

Basilika 18.00 h Hl. Messe
+ Alois Schneider (1. Jgd)

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Montag, 8. Juni – Montag der 10. Woche i.Jk.

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe
+ Gerhard Berg
Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe
+ Katharina Zimmer (kfd)

Dienstag, 9. Juni – Dienstag der 10. Woche i.Jk.

Urweiler 15.00 h Seniorenmesse
WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe

Mittwoch, 10. Juni – Mittwoch der 10. Woche i.Jk.

Basilika 8.30 h Frauenmesse, anschl. gemeinsames Frühstück im Cusanushaus
+ Brigitte Klein, + Alice Scherer, + Gertrud Lorig, + Marianne Dörr, + Dieter Zimmermann
Niederlinxweiler 9.00 h Frauenmesse, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
Pfarrsaal
WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach 18.30 h Hl. Messe
+ Ilse Görgen, ++ Ehel. Ingeln-Gillen

Donnerstag, 11. Juni – Hl. Barnabas

Hospital 10.00 h Hl. Messe
+ Ludwig Malter
Bliesen 18.30 h Hl. Messe
+ Ingrid Klees (3. StA), + Leo Wagner
Urweiler 18.30 h Hl. Messe
+ Gertrud Welter

Freitag, 12. Juni – Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu

Basilika 18.00 h Gebet für die Partnergemeinde Tjumen
18.30 h Festhochamt
+ Alwine Ambos

Samstag, 13. Juni – Vorabend des 11. Sonntages im Jahreskreis

Basilika 11.30 h Rosenkranz
Bliesen 14.30 h Trauung der Brautleute Julian Molter und

		Daniela, geb. Piletzky
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Alois Petry (3. StA), ++ Pirmin und Maria Bech, ++ Geschwister Mörsdorf
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Liesel Langendörfer (kfd), + Karl Riotte (kfd), ++ Alois und Gerhard Krämer
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse + Doris Schemel (1. Jgd)

Kollekte für die Seelsorge

Sonntag, 14. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt
Bliesen	10.00 h	Hochamt mit Live-Übertragung des Saar- ländischen Rundfunks in SR 2
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Ilse Görgen, ++ Edmund und Maria De- wes (2. Jgd), + Martha Hautz und Verst. der Familie, Elfriede Backes (kfd)
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Brigitte Klein, + Karl Kopp, + Klaus Riotte
	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Seelsorge



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

21. April: Frau Johanna Meisberger, Saarstr. 9, Winterbach, im Alter von 93 Jahren.
25. April: Herr Josef Schumann, Talstr. 19, Bliesen, im Alter von 82 Jahren.
25. April: Frau Waltraud Weiland, geb. Scharding, Zum Domweiher 7, Winterbach, im Alter von 72 Jahren.

27. April: Herr Nikolaus Röhlinger, Blumenstr. 12, St. Wendel, im Alter von 93 Jahren.
27. April: Frau Elisabeth Fuchs, geb. Stillenmunkes, Alfred-Friedrich-Str. 16, St. Wendel, im Alter von 96 Jahren.
7. Mai: Frau Gisela Jung, geb. Hoffmann, Schorlemerstraße 12, St. Wendel, im Alter von 88 Jahren.
7. Mai: Frau Liesel Langendörfer, geb. Kaißling, Auf der Pitschwiese 14, St. Wendel, im Alter von 85 Jahren.
10. Mai: Frau Ingrid Klees, geb. Litz, Niederhofer Str. 74, Bliesen, im Alter von 76 Jahren.
11. Mai: Frau Angela Engel, geb. Burchert, Dresdener Str. 10, Urweiler, im Alter von 76 Jahren.
12. Mai: Herr Alois Petry, Hauptstr. 4, Urweiler, im Alter von 80 Jahren.



Fronleichnam in St. Wendel/Urweiler

In diesem Jahr feiern wir das Fronleichnamfest am Donnerstag, 4. Juni. Beginn ist um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst der beiden Stadtpfarreien (St. Wendelin, St. Anna), Oberlinxweiler und Urweiler am Feuerwehrgerätehaus in der Kurhausstraße in Urweiler (bei schlechtem Wetter in der Basilika). Nach dem Gottesdienst schließt sich die Sakramentsprozession an. Der Prozessionsweg geht über die Kurhausstraße – Hauptstraße – Uweilerstraße – Marienstraße – Hospitalstraße – Marienstraße – zur Basilika.

- Altäre:
1. Altar: am Feuerwehrgerätehaus Urweiler
 2. Altar: Lebenshilfe (hinterm Haus)
 3. Altar: am Hospital (Innenhof)
 4. Altar: vor der Basilika/Standesamt

Der Abschluss ist in der Basilika.

Im Anschluss an die Fronleichnamsprozession wird im Cusanushaus in St. Wendel ein Mittagessen angeboten, wozu alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen sind. Es wäre ein schönes Zeichen, wenn möglichst viele daran teilnehmen würden, um so auch ein Zeichen der Zusammengehörigkeit zum Ausdruck zu bringen.

Wer gerne an dem Mittagessen teilnehmen möchte, wird gebeten, einen Essensbon zu erwerben. Diese werden zu den jeweiligen Öffnungszeiten im Zentralbüro sowie nach den Wochenendgottesdiensten in der Basilika, St. Anna, Oberlinxweiler und Urweiler vom 23. bis 31. Mai angeboten.



Dankeschön-Abend für die Klepperkinder

Als Dankeschön für das Mitwirken bei der Klepperaktion waren alle Klepperkinder zu einem Kino-Abend ins Cusanushaus in St. Wendel eingeladen. 36 Kinder und Jugendliche und auch einige Erwachsene haben gemeinsam den Film „Der Zoowärter“ angeschaut und es sich bei Pizza und Getränken gut gehen lassen.

Herzlichen Dank noch einmal allen, die bei der Klepperaktion beteiligt waren! Es ist schön, dass ihr diesen Brauch noch lebendig haltet!

Anita Nohner, Gemeindereferentin



Trier-Fahrt der Erstkommunionkinder

Wie versprochen, sind die Kommunionkinder dieses Jahres mit ihren Katechetinnen, Eltern und dem Vorbereitungssteam nach Trier gefahren. Am Vormittag sind wir im Dom als Detektive unterwegs gewesen, konnten einige Rätsel lösen und viel über den Dom erfahren. Anschließend bestand die Möglichkeit, kurz in die Stadt zu gehen. Zum



Picknick am frühen Nachmittag fuhren wir zu einem großen Wasserspielplatz auf dem Petrisberg. Dort gab es viele Möglichkeiten herumzutoben und den Ausflug nach Trier bei Spiel und Spaß ausklingen zu lassen.

Anita Nohner, Gemeindereferentin



Messdiener-Fußballturnier 2015

Herzliche Einladung an alle Messdiener unserer Pfarreiengemeinschaft zum gemeinsamen Fußballturnier am Freitag, 5. Juni 2015, ab 11.00 Uhr auf dem Sportplatz des SV Bliesen.

11.00 Uhr Treffpunkt aller Fußballer

11.30 Uhr Start des Turniers

ca. 16.30 Uhr geplanter Abschluss des Turniers mit Siegerehrung und gemütlichem Ausklang.

Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt!

Nähere Infos erhaltet ihr im Flyer auf der Homepage, bei euren Messdienerbetreuern oder bei mir (anita.nohner@bistum-trier.de bzw. 06851/9397015).

Bei der Anmeldung bitte Name, Vorname, Ort/Pfarrei und Geburtsdatum angeben! Anmeldeschluss ist 31. Mai 2015.

Anita Nohner, Gemeindereferentin



Waffel-, Kuchen- und Kaffeeverkauf für die Ferienfreizeit

Während des Stadtfestes (12. bis 14. Juni) möchten wir die Kasse der Ferienfreizeit ein wenig füllen.

Daher möchten wir Sie alle einladen, unseren Stand beim Pfarrhaus/Cusanushaus auf dem Stadtfest zu besuchen. Es gibt leckere Waffeln, Kuchen und Kaffee.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen und uns unterstützen!

Anita Nohner, Gemeindereferentin



Firmung 2015

Die nächste Firmung in unserer Pfarreiengemeinschaft findet am Samstag, 21. November 2015, um 17.30 Uhr, zentral für alle Jugendlichen in der Pfarrkirche St. Anna statt. Firmspender wird Prälat Werner Rössel (Trier) sein.

Die Firmvorbereitung in unserer Pfarreiengemeinschaft wird Mitte Juni beginnen. Wir haben bereits alle Jugendlichen, die das 8. Schuljahr besuchen (08/2000-07/2001), angeschrieben.

Wer bereits älter ist bzw. ein höheres Schuljahr besucht und auch gefirmt werden möchte, kann sich natürlich auch zur Firmvorbereitung anmelden.

In diesem Fall, und wenn Sie keine Anmeldeunterlagen bekommen haben sollten, melden Sie sich bitte unter 06851/9397015; anita.nohner@bistum-trier.de. Anmeldeunterlagen finden Sie auch auf unserer Homepage www.pg-wnd.de. Dort einfach auf den Button „Firmung“ klicken. Anmeldeschluss ist 31. Mai 2015.

Anita Nohner, Gemeindereferentin



Wellness für die Seele

Die kfd im Dekanat St. Wendel lädt interessierte Frauen am Freitag, 19. Juni 2015, von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr, zu einem „Wellness – Nachmittag für die Seele“ ins Missionshaus in St. Wendel ein. Mit dem Thema „Zeit haben“ wird Gemeindereferentin, Frau Therese Thewes, die Teilnehmerinnen durch einige erholsame Stunden begleiten. Natürlich ist auch eine Kaffeepause vorgesehen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 6,00 Euro für kfd-Frauen, 7,00 Euro für Nichtmitglieder.

Bitte melden Sie sich dazu möglichst umgehend (max. 30 Teilnehmerinnen), spätestens aber bis 8. Juni bei Frau Katharina Günther, Tel. 06851/912090, an.



Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft 2015

Die diesjährige Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft findet am Dienstag, 30. Juni 2015, statt und führt nach Burrweiler/Pfalz. Ein Informationsprospekt ist im Zentralbüro erhältlich bzw. liegt in allen Kirchen zum Mitnehmen aus.

Anmeldungen sind bis Donnerstag, 11. Juni 2015, im Zentralbüro oder bei Frau Elisabeth Michel, Winterbach, möglich. Herzlich laden wir zu dieser gemeinsamen Wallfahrt ein.

Henning Gramlich

St. Wendel St. Wendelin

Neuer Vorstand beim Förderverein der Kirchenmusik an der Basilika e.V.

Der Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika St. Wendel e.V. hat seit seiner Mitgliederversammlung am Freitag, 27. März 2015, einen neuen Vorstand gewählt.

Aus gesundheitlichen Gründen war der mittlerweile verstorbene 1. Vorsitzende Stefan Kunz von seinem Amt zurückgetreten.

Zur neuen ersten Vorsitzenden wurde Frau Susanne Eisenhuth, die bis dahin das Amt der 2. Vorsitzenden innehatte, gewählt. Folgende weitere Vorstandsmitglieder gehören zum neuen Vorstand: Ernst Thiel (2. Vorsitzender), Sabine Hönig (Kassenwartin), Barbara Koßmann (Schriftführerin), Nicole Rodenbüsch (Beisitzerin), Klaus Stein (Beisitzer), Stefan Klemm

Der Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika St. Wendel e.V. wurde 2007 gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht, die Kirchenmusik an der Basilika im Gottesdienst- und Konzertbereich zu unterstützen sowie den Nachwuchs zu fördern. Auf diese Weise kann nicht nur die vielgestaltige Arbeit der dort ansässigen Chöre (Chor der Wendelinus-Basilika, Kinderchor, Jugendchor, Kammerchor Gaudeamus und Vocalensemble Cantica Wendalina), sondern auch die internationale Konzertreihe „Orgelmusik am Abend“ für die Zukunft gesichert werden. Der Jahresmindestbeitrag beträgt 15,00 Euro, höhere Zuwendungen sind willkommen. Gerne können Sie die Kirchenmusik auch durch einmalige Spenden unterstützen. Sowohl Mitgliedsbeitrag als auch Spenden sind steuerbegünstigt.

Wer die musikalische Arbeit an der Wendelinus-Basilika unterstützen will, kann sich gerne über das Pfarrbüro St. Wendelin (Tel. 06851/939700) oder per Mail (kimu-wnd@gmail.de) an den Vorstand

wenden. Informationen zum Halbjahresprogramm der Kirchenmusik und Beitrittserklärungen liegen auch am Schriftenstand der Basilika bereit.

Susanne Eisenhuth



Spontanchorprojekt

Am Sonntag, 3. Mai 2015, fand zum zweiten Mal das Spontanchorprojekt in der Basilika statt.

Über 40 Sängerinnen und Sänger folgten der Einladung und trafen sich um 9.30 Uhr zu einer einzigen gemeinsamen Probe im Cusanushaus. Neue Lieder aus dem Gotteslob, mehrstimmige Psalmverse, eine festliche vierstimmige Hallelujacoda wurden unter der Leitung von Dekanatskantor Stefan Klemm in der kurzen Zeit erarbeitet und anschließend im Gottesdienst gesungen.

Das Spontanchorprojekt möchte zum einen die Gelegenheit bieten den Gottesdienst aktiv mitzugestalten und zum anderen das neue Gotteslob in seiner Vielfalt in die Gemeinde zu tragen und bekannt zu machen. Auch in Zukunft werden weitere Spontanchorprojekte stattfinden.

Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika

Pfingsthochamt mit Chormusik in sieben Sprachen

Passend zum Pfingstereignis gestaltet der Chor der Wendelinus-Basilika das Hochamt am Sonntag, 24. Mai 2015, um 10.45 Uhr, mit geistlicher Chormusik in sieben unterschiedlichen Sprachen mit.

Hierbei wird Musik in afrikanisch, englisch, schwedisch, französisch, spanisch, deutsch und lateinisch zu hören sein.

Stefan Klemm

Pferdeprozession zur Wendelskapelle am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, 25. Mai 2015, findet die diesjährige Pferdeprozession zur Wendelskapelle statt. Die Prozession beginnt um 10.00 Uhr an der Basilika. Sie führt zum Wendelstal, wo anschließend der Gottesdienst gefeiert wird, sowie die Pferde und Traktoren gesegnet werden. Zur Beköstigung der Wallfahrer werden noch für den Aufbau am Samstag vor Pfingsten und am Pfingstmontag Helfer gesucht. Diese mögen sich bitte bei Herrn Frank Schubmehl (Tel. 06851/82790) melden.



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 1. Juni 2015, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.



Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein

Dienstag, 2. Juni 2015, 20.00 Uhr, im Cusanushaus. Thema: Israel – Geschichte und

Politik.

Das Land im Nahen Osten mit sehr langer und bewegter Geschichte sorgt heute mehr denn je für Unruhe in der Weltgeschichte. Gerade Israel, ein Land mit ständigen Unruhen, hat große Probleme mit der Schaffung und Erhaltung des Friedens. Worin besteht die Problematik der Situation? Welche Voraussetzungen sind für die Schaffung des Friedens erforderlich und welchen Einfluss können Europa und der Rest der Welt auf diesen Prozess haben? Der Referent zeichnet die geschichtlichen Abläufe, die zur jetzigen Situation geführt haben, auf und versucht, Antworten auf diese Fragen zu geben.

Referent: Prof. Dr. Willibald Bösen, Lummerschied.

Die Senioren sind eingeladen

Mittwoch, 27. Mai 2015: Fit im Alter

Viele Schmerzen im Bewegungsapparat rühren von Verspannungen der Muskulatur her. Es gibt Möglichkeiten, diese durch gezielte Übungen selbst zu behandeln. Dies versuchen wir unter Anleitung einer Krankengymnastin. Referentin: Martina Fries, Physiotherapeutin.

Hans-Werner Luther



Die nächsten Probetermine des Taizé-Chores für die Mitgestaltung in der Vorabendmesse am 27. Juni 2015 in St. Anna sind jeweils um 20.00 Uhr:

Mittwoch, 10. Juni 2015, im Cusanushaus,

Dienstag, 16. Juni 2015, im Evangelischen Gemeindehaus und

Mittwoch, 24. Juni 2015, im Cusanushaus.

Hermann Lissmann



KDFB

Zusätzliches Angebot des Frauenbundes: Besuch des Freizeitentrums Finkenrech am Donnerstag, 28. Mai 2015. Bei hoffentlich schönem Wetter fahren der Frauenbund St. Wendel und alle Interessierten zur Freizeitanlage Finkenrech zwischen Tholey und Dirmingen. Bei der Besichtigung der verschiedenen Gartenanlagen, wie Rosengarten, Asiatischer Garten oder Staudengarten, erfreuen wir uns an der herrlichen Natur und lassen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Alle Interessierten (auch Nichtmitglieder) sind herzlich eingeladen. Treffen ist um 14.00 Uhr auf dem Kirmesplatz

zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Anmeldung bei Angela Hartmann, Tel. 06851/2576, oder Hildegard Trapp, Tel. 06851/81847.

Angela Hartmann

St. Wendel St. Anna

Krankenkommunion im Juni

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Montag, 11. Juni	Ab 11.00 Uhr	Gemeinde- referentin	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel - Rembrandstr.
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 2 - St. Wendel: Danziger Str. - Pestalozzistr. - Im Gäßchen
Dienstag, 2. Juni	Ab 10.00 Uhr	Diakon Czulak	Bezirk 3 - St. Wendel: Potsdamer Allee - Bungertstr.

Sitzung des Pfarrgemeinderates

Am Mittwoch, 27. Mai 2015, findet um 19.30 Uhr im Pfarrheim die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates statt.

Seniorenkreis

Am Montag, 15. Juni 2015, ist um 15.00 Uhr, im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Kath. Frauengemeinschaft St. Anna

Am Sonntag, 31. Mai 2015, lädt die Kath. Frauengemeinschaft St. Anna um 18.00 Uhr zur Maiandacht in die St. Annenkirche ein. Über einen regen Besuch würde sie sich freuen.

Am Mittwoch, 10. Juni 2015, fährt die kfd St. Anna zur Schaukäserei nach Hirzweiler. Ab 14.00 Uhr nehmen wir an einer Führung teil. Jeder ist dazu herzlich eingeladen. Anmeldung bitte bis 1. Juni 2015 bei Frau Edda Klein, Tel. 06851/4636. Die Personenzahl muss bis 3. Juni 2015 in Hirzweiler angegeben werden. Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren um 13.00 Uhr vor der St. Annenkirche ab.



Mariengrotte – Eröffnung am 1. Mai

Der Förderverein St. Anna hat es sich zum Ziel gesetzt, die St. Annenkirche und ihre zugehörigen Heiligtümer zu erhalten. Dazu zählt also die Kirche selbst und alles, was sich darin befindet, aber auch alles um die Kirche herum. Also auch die Mariengrotte.

Einige unserer Mitglieder sprachen uns immer wieder auf die „alte Lourdesgrotte“ an, die hinter dem Kindergarten liegt. Früher - vor dem Umbau des Kindergartens - war sie gut zu erreichen, seitdem liegt sie im abgesperrten Bereich. Wäre es nicht möglich, sie wieder für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen?

Wir griffen diesen Gedanken auf, sprachen Herrn Pastor Leist und den Verwaltungsrat an und boten unsere finanzielle Unterstützung an. So lief das Projekt im vergangenen Jahr an, das Gelände um die Grotte wurde hergerichtet, Sträucher wurden geschnitten, Blumen gesetzt und die Bänke wieder renoviert. Für die Wiederherstellung der Bänke investiert der Förderverein St. Anna 200,00 Euro.

Am 1. Mai fand die Neueröffnung im Rahmen einer Maiandacht unter Leitung von Diakon Uhlenbrock statt. Der Kirchenchor St. Anna sorgte für die musikalische Untermalung. Das Wetter war nicht besonders, aber der hl. Petrus hatte ein Einsehen und verzichtete auf Regen. So besuchten zahlreiche Pfarrangehörige die Feier, die mit Lesungen und Texten zu verschiedenen Aspekten der Marienverehrung gestaltet wurde.

Anne Geiger, Förderverein St. Anna

Nach der Restaurierung kann man die Mariengrotte ab sofort wieder tagsüber zum Gebet aufsuchen. Da wir den Missbrauch des Geländes vermeiden wollen, ist der Zugang zur Grotte zeitlich begrenzt.

Sie können ab morgens 8.00 Uhr bis abends 19.00 Uhr die Grotte über den Zaun, Haupteingang des Kindergartens, erreichen. Die kleine Eisentür links nach der Treppe ist ebenfalls geöffnet und man kann über den neuen Weg zur Grotte gehen. Bitte schließen Sie aber die Türen hinter sich, damit die Kindergartenkinder auch sicher sind. Vielen Dank!

An Wochenenden ist der Zugang zur Grotte normalerweise geschlossen. Sollten Sie aber trotzdem gerne die Grotte besuchen wollen, fragen Sie unseren Küster oder rufen Sie mich einfach unter der Telefonnummer 06851/8639157 an, dann mache ich Ihnen gerne auf.

Henning Gramlich

Bliesen

Krankenkommunion im Juni

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 4: In Elmern - Feldstr.
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 5: Zäselerstr.
Nach Absprache	Nach Absprache	Pfarrer Recktenwald	Bezirk 6: Siedlung



„Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e. V. Bliesen“

Anlässlich des Jubiläumsjahres 2014/2015 findet am Freitag, dem 29. Mai 2015, 18.00 Uhr, eine Fußwallfahrt von Bliesen nach Tholey statt. Treffpunkt ist an der Kirche. Das Motto der Wallfahrt lautet: „Mit unseren Heiligen auf den Weg“. Dabei soll an 4 Stationen der Heiligen unserer Region gedacht werden: des hl. Remigius, des hl. Wendelinus, des hl. Kuno und des hl. Mauritius. Es sind zwei Stunden Gehzeit und 30 Minuten für die Stationen eingeplant. Im Anschluss an die Wallfahrt (ca. 20.30 – 20.40 Uhr) findet ein Gottesdienst in der Abtei Tholey statt, der von Abt Mauritius Choriol und Pfarrer Klaus Leist zelebriert wird. Für die Rückfahrt wird ein Bus zur Verfügung gestellt. Die Kosten werden vom „Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e. V.“ übernommen. Zu dieser Wallfahrt sind alle Menschen aus unserer Pfarreiengemeinschaft herzlich eingeladen.



Fronleichnam

Die Pfarreien Bliesen und Winterbach feiern am 4. Juni zum vierten Mal gemeinsam das Fronleichnamfest. Nachdem im letzten Jahr Winterbach Gastgeber war, finden der Festgottesdienst und die Prozession diesmal in Bliesen statt. Der Prozessionsweg wird von der Kirche durch die Burgstraße bis zum Gemeindezentrum führen. Auf dem Parkplatz zur Burgstraße hin wird von der Pfarrei Winterbach der erste Altar errichtet. Nach der Statio führt der Prozessionsweg mit dem Allerheiligsten weiter durch die Straße „Im Zähngert“ und durch den kleinen Fußweg zur Straße „Zum Augenborn“. Der 2. Altar, von der Pfarrei Bliesen errichtet, wird auf dem Schulhof stehen. Von dort wird die Prozession zurück über die Straße „Im Puhl“ in die Kirche gehen. Der Prozessionsweg wird begleitet vom Musikverein „Lyra“ Bliesen.

Es ist eine schöne Tradition, dass die Anwohner entlang der Wegstrecke durch Blumen- oder Fahnschmuck das Allerheiligste begrüßen und willkommen heißen.



kfd Bliesen – Tagesfahrt am 23. Juli 2015

Es ist wieder so weit. Die kfd Bliesen lädt zu einem erlebnisreichen Tagesausflug ein. Wir starten um 8.30 Uhr. Im schönen Elsass genießen wir um ca. 11.00 Uhr ein Frühstück. Um 13.00 Uhr werden wir vom Kapitän zu einer Schifffahrt auf der Ill durch das malerische Straßbourg erwartet. Nach der anschließenden Kaffeepause

besichtigen wir die Stadt. Weiterfahrt ca. 17.30 Uhr. Das Abendessen genießen wir in Güdingen im Restaurant "Zur wilden Ente". Während des gesamten Tages steht uns eine Reiseleitung mit Informationen und Tipps zur Verfügung. Kosten für Mitglieder 20 Euro und für Nichtmitglieder 32 Euro. Verbindliche Anmeldung bis 7. Juni 2015 bei Claudia Ballof, Tel. 06854/7534.



„Treff ab 60“ am 29. April 2015 im Gemeindezentrum Bliesen

Dieser Nachmittag stand unter dem Motto: „Segne Du, Maria“. Deshalb war ein Maialtar mit einer wunderschönen Muttergottes-Statue im Mittelpunkt, der mit Blumen geschmückt war. Begleitet von Frau Gertrud Kuhn am Flügel wurden die

alten, beliebten Lieder gesungen.

Das Programm umfasste zu Beginn die Frühlingslieder: „Komm lieber Mai“ und „Grüß Gott, du schöner Maien“ und „Im Maien hebt die Schöpfung an“. Danach trug Frau Marlene Scheller zwei Gedichte vor und es folgten die Marienlieder: „Die Schönste von allen“, „Rosenkranzkönigin“, „O Maria Gnadenvolle“, „Maria, dich lieben“, „Segne du, Maria“, „Wunderschön prächtige“, „Maria, breit den Mantel aus“ „Meersterne, ich dich grüße“, „Es blüht der Blumen eine“ und „Kommt Christen, kommt zu loben“.

Nach jeweils zwei Liedern gab es einen Text zum Thema „Maria“, abwechselnd von Frau Marlene Scheller und Frau Petra Sacher vorgetragen, damit sich die Stimme etwas erholen konnte. Pünktlich zur Kaffeezeit endete das Programm und alle konnten sich mit Kaffee, Tee, Kuchen und Schnittchen stärken.

Frau Petra Sacher, Vorsitzende des „Ausschusses Caritas & Soziales“, nutzte die Gelegenheit, die Aktion „Ein Stern für Lampedusa“ vorzustellen und die ersten Sterne zu verkaufen.

Hinweisen möchten wir auf die nächsten beiden Termine des „Treff ab 60“: am 22. Juli 2015, 15.00 Uhr - ein musikalischer Nachmittag - und am 21. Oktober 2015, 15.00 Uhr - ein Nachmittag, gestaltet von Ulrike Kielnhöfer-Schultze und ihrem Mann Lutz R. Schultze, vielen von ihrem Auftritt in der Pfarrbücherei bekannt. Beide Termine finden im Gemeindezentrum Bliesen statt.

Auch bei diesen Terminen gibt es wieder die Gelegenheit, die Aktion „Ein Stern für Lampedusa“ durch den Kauf eines Sternes zu unterstützen.



Aktion: Ein Stern für Lampedusa

Das Team „Ausschuss Caritas & Soziales“ der Pfarrei St. Remigius Bliesen bietet zur finanziellen Unterstützung der Flüchtlinge gebastelte Bascetta-Sterne an. Die Sterne werden unter anderem aus Blättern des „alten“ Gotteslobes gearbeitet und sind sehr dekorativ. Sie werden zum Preis von 5,00 Euro abgegeben. Der komplette Erlös fließt in die Hilfsaktion der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel. Bei jedem Stern handelt es sich um ein Unikat. Kaufen können Sie die Sterne während der Öffnungszeiten der Pfarrbücherei in Bliesen bei Frau Gertrud Hinsberger, beim Pfarrfest am 5. Juli 2015 und beim „Treff ab 60“.

Ausschuss Caritas und Soziales



Eisernes Ordensjubiläum von Schwester Maria Gillen SSps

Schwester Maria Gillen gehört seit nunmehr 65 Jahren dem Orden der Steyler Missionsschwestern an. Sie begeht dieses seltene Jubiläum am 30. Mai im Heilig-Geist-Kloster in Wimbern im Sauerland. Geboren wurde Schwester Maria am 6. November 1919 in Bliesen. Mit drei älteren Brüdern wuchs sie in einem von Arbeit und Religiosität geprägten Elternhaus auf. Die Berufung zu einem Ordensleben verspürte sie schon früh und benennt den Tag ihrer Erstkommunion als richtungsweisend. Der Besuch der Haushaltsschule bei Vinzensschwwestern in Alf an der Mosel, die Nähe des Missionshauses in St. Wendel und der persönliche Kontakt zu einer dort wirkenden Ordensschwester und nicht zuletzt die Bestärkung durch den Verwandten der Familie, Pater Josef Ambos, ließen den Wunsch nach einem Leben im Orden Gestalt annehmen. Im Provinzhaus in Vallendar wurde Schwester Maria am 17. September 1947 als Postulantin aufgenommen. Nach 3 Jahren Noviziat legte sie am 8. Juni 1950 im Beisein ihrer Familie im Heilig-Geist-Kloster zu Wimbern die Ewigen Gelübde ab. Danach leitete sie im Kloster Marienau in Schwemlingen über 25 Jahre hinweg die regionale Tätigkeit der Heilig-Geist-Gemeinschaft. Vielen älteren Menschen wird Schwester Maria als temperamentvolle, umtriebige, Auto fahrende Missionarin in Erinnerung sein, die zum Wohle ihrer Gemeinschaft unermüdlich saarlandweit tätig war. Die Zeitschrift „Geist und Auftrag“ ist hier in der Heimat untrennbar mit ihrem Namen verbunden. Im Jahr 1989 wurde aus strukturellen Gründen das Kloster in Schwemlingen aufgegeben und es folgte die Rückkehr nach Wimbern. Im dortigen Heilig-Geist-Kloster lebt die 95-Jährige in der Obhut ihres Ordens und blickt dankbar in tiefer Gottverbundenheit und innerer Zufriedenheit auf ein reiches Ordensleben zurück.



**Live-Übertragung des Sonntagsgottesdienstes
durch den Saarländischen Rundfunk SR2
am 14. Juni 2015 aus dem Bliestaldom in Bliesen**

Liebe Mitchristen der Pfarrgemeinde Bliesen,
am Sonntag, dem 14. Juni, ist der Saarländische Rundfunk bei Ihnen zu Gast. Im Hörfunkprogramm SR 2 Kulturradio (91,3) übertragen wir live den Sonntagsgottesdienst Ihrer Gemeinde. Ich freue mich sehr, dass die Pfarreiengemeinschaft St. Wendel mit Pastor Klaus Leist bereit war, die damit verbundenen Vorbereitungen auf sich zu nehmen. Das ist nicht selbstverständlich. Tausend Dank schon im Voraus!

Die Übertragung von Gottesdiensten gehört zum Herzstück der Katholischen Rundfunkarbeit des Bistums Trier. Auf diese Weise können wir vielen Menschen im Saarland, die aus beruflichen, gesundheitlichen oder auch altersbedingten Gründen nicht am Gemeindegottesdienst teilnehmen können, eine Form der Mitfeier der Sonntagsmesse ermöglichen. Es ist ein schönes und ermutigendes Zeichen, dass immer wieder Pfarrgemeinden wie die Ihrige bei diesem wichtigen Dienst der Verkündigung mitwirken. Eine „winzigkleine“ Bitte: Je größer Ihre Beteiligung und Ihr kräftiges Mitbeten und Mitsingen sein wird, desto besser wird die Botschaft der Christen der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel bei den Hörerinnen und Hörern ankommen!

In Vorfreude auf den Gottesdienst in Ihrer Gemeinde, besonders auch auf die musikalische Gestaltung unter der bewährten Leitung von Hans Jakob Trost grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen Gottes Segen für Ihren Weg und Ihren Alltag.

Ihr

Wolfgang Drießen

Katholische Rundfunkarbeit Trier-Saarbrücken

Niederlinxweiler

Krankenkommunion im Juni

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Frau Etgen	Bezirk 7: Auf Gatter - Oberlinxweilerstr.

Urweiler

Seniorenkreis

Am Dienstag, 9. Juni 2015, ist um 15.00 Uhr, Seniorenmess. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.



80 Jahre Kirche in Urweiler

Als erstes Gotteshaus in Urweiler war 1935 die Kriegergedächtniskapelle eingeweiht worden. 80 Jahre danach wollen die Heimatfreunde die Geschichte dieser Kapelle, aus der sich die Urweiler Pfarrkirche entwickelt hat, in ihrem 6. heimatkundlichen Heft aufarbeiten. Für diese Dokumentation werden Fotos gesucht. Einige Stichworte: Bau und Einweihung der Kapelle, Erweiterung zur Pfarrkirche, Bau des Turmes, erster Urweiler Kindergarten (Holzbaracke), Kindergartengruppenbilder, Bau des neuen Kindergartens, wichtige Feierlichkeiten, wie z.B. Pfarrereinführungen und -verabschiedungen, Schönstattschwwestern, Priester, Diakone und Ordensleute aus Urweiler, Kirchenchor, Frauengemeinschaft, Pfarrfeste, Orgelweihe.

Angaben bitte an Rudi Schneider, Tel. 06851/7605, oder Franz-Josef Marx, Tel. 06851/81207.

Franz-Josef Marx

Winterbach

Krankenkommunion im Juni

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Mittwoch, 3. Juni	Ab 10.00 Uhr	Frau Etgen	Bezirk 8: Worrachstr. - Kelttenring

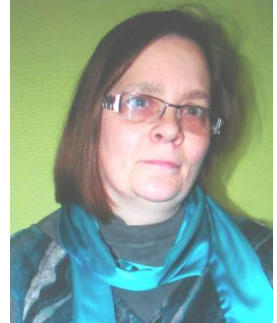
Spende der Frauengemeinschaft

Ein herzliches DANKE an die Frauengemeinschaft, die auch in diesem Jahr wieder die Ausschmückung des Marienaltars übernommen hat.

Liturgiekreis hat neuen Mitarbeiter

Der Liturgiekreis begrüßt in seinen Reihen Herrn Karl-Heinz Riefer als neuen Mitarbeiter und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Mein neues Gotteslob



Name: Ursula Scheib

Wohnort: Oberlinxweiler

Beruf: Schneiderin

Was mir am neuen Gotteslob gefällt: Mein Beichtvater riet mir, ein ansprechendes, religiöses Bild ins Gotteslob einzulegen, das mir helfen solle, mich vor dem Gottesdienst zu sammeln. Als dann das neue Gotteslob kam, habe ich mich sehr gefreut über das Bild am Anfang des Buches. Mich fasziniert dieses Bild schon seit Kindertagen und mit der Bitte, dass Gott mein Herz berührt, kann ich nun wunderbar in das Geschehen des Gottesdienstes hineinkommen.

Außerdem finde ich auch die Mischung aus traditionsreich-bewährten aber auch zeitgemäß-neuen Texten und Liedern gut. Beides gehört zu unserem Glaubensleben und mit den vielen Erklärungen und Einführungen ist das Buch so zu einer Schatztruhe geworden.

Mein Lieblingslied: GOTTESLOB-Nr. 387 "Gott ist gegenwärtig ..." Der Text hat für mich eine ungeheure Tiefe und ich mag die Melodie, so dass beides mich auch oft im Alltag begleitet. Erstaunt hat mich, dass dieses Lied, das ich als neues geistliches Liedgut währte, aus dem 17. und 18. Jahrhundert stammt.

Mein Lieblingsgebet: GOTTESLOB-Nr. 901 "Gebet um Vertrauen zu Gott ...", dies begleitet mich schon ein Leben lang. Aber auch den "Leben-Jesu-Rosenkranz in GOTTESLOB-Nr. 908 finde ich schön.

Ich benutze das Gotteslob nicht nur im Gottesdienst, sondern auch gerne zum Stöbern und Entdecken, für persönliches Gebet, sowie zum Erarbeiten von Andachten.

Was ich noch zum neuen Gotteslob sagen möchte: Ich wünsche uns allen viele schöne Entdeckungsreisen durch dieses Buch und dass wir durch seine Nutzung in unserem Leben Gott näher kommen. Denken Sie an das Bild am Anfang des Buches.

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: Erwin.R@pg-wnd.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p> <p>Diakon Martin Uhlenbrock In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: martin-uhlenbrock@gmx.de</p> <p>Gemeindereferentin Anita Nohner Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 015 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: anita.nohner@bistum-trier.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag, 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig und Freitag- nachmittag geschlossen!</p> <p>Büro WND St. Anna St.-Annen-Str. 43</p> <p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p>Büro Bliesen Remigiusstr. 2 66606 Bliesen</p> <p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

29. Mai 2015